



BERLINER EFFEKTENGESELLSCHAFT

AKTIENGESELLSCHAFT

Berlin, 17. Juli 2017

Deutsche Börse übt weitere Optionsrechte zum Erwerb von Anteilen an der Tradegate AG Wertpapierhandelsbank aus

Die Deutsche Börse hat heute weitere Optionsrechte aus dem Kaufvertrag vom 27.11.2009 ausgeübt. Im Rahmen einer im Kaufvertrag vom 27.11.2009 vereinbarten Verwässerungsschutzklausel hat die Deutsche Börse danach weitere 44.362 Aktien der Tradegate AG von der Berliner Effektengesellschaft AG gekauft, um somit die ursprünglich vereinbarte Beteiligungsquote von 20% abzüglich einer Aktie zu erreichen. Dies wurde notwendig, da durch Ausübung von Mitarbeiteroptionen in den Jahren 2010 und 2011 der Zielanteil der Deutschen Börse AG einer Verwässerung ausgesetzt war.

Kontakt:
Investor und Public Relations
Catherine Hughes
Telefon: 030 – 890 21-145
Telefax: 030 – 890 21-134
E-Mail: chughes@effektengesellschaft.de